



© Kurt Hörbst

Die aus den 1970er-Jahren stammende Feuerwache Nord der Linzer Berufsfeuerwehr wurde saniert und erweitert: Der alte winkelförmige Baukörper erhielt einen in den Hang eingeschnittenen Hinterflügel, sodass ein u-förmiger Innenhof entstand. Dieser Zubau schirmt nun den Übungs- und Betriebshof zu den Wohnhäusern hin ab. Der neue Eingang erfolgt direkt von der Dornacher Straße. Ein Lift leistet Barrierefreiheit. Ziel der Funktionsanierung war, die Trag- und Fassadenstruktur so weit wie möglich zu erhalten und dennoch dem Gebäude eine neue Identität zu verleihen. Dazu wurden alle Fenster ausgetauscht, die schlecht isolierten Betonfertigteile außengedämmt und mit einer hinterlüfteten Metallfassade eingehüllt. Die leicht changierenden und zum Teil perforierten Aluminium-Paneele dienen als Sonnen- und Sichtschutz. Mittels drehbarer Elemente sind sie je nach Anforderung der dahinterliegenden Räume zu öffnen.

Die Platzierung des Baus auf dem Grundstück sowie die Anordnung der Raumgruppen wurden durch die betrieblichen Ziele der Feuerwehr bestimmt: kurze Wege zwischen Umkleiden und Fahrzeughalle, Einsatzleitung und Funkraum mit direktem Blickbezug auf Alarmausfahrt und Hof, funktionale Raumfolge Stiefelgang – Schleuse – Duschen/Garderoben und Übungsfläche im Innenhof.

Entsprechend dem technischen Milieu prägen Beton, Stahl und Glas die Fahrzeughalle. Hier entstand eine helle, angenehme Atmosphäre durch verglaste Einfahrtstore an beiden Seiten. Daran angeschlossen liegen in funktioneller Abfolge Garderoben, Lager, sowie weitere Nebenräume. Das Ausrücken geschieht unter unmittelbarer Kontrolle von Aufstellfläche und Alarmausfahrt aus der Einsatzzentrale im Obergeschoß. Weiters finden sich auf dieser Ebene Büros mit Schulungs- und Unterrichtsräumen sowie eine Cafeteria.

Im Innenhof sorgt eine Sockelzone mit rauher Oberfläche aus eingefärbtem Beton für Robustheit, um mechanischen Beschädigungen durch die Feuerwehrfahrzeuge zu

## Feuerwache Nord

Dornacher Straße 36  
4040 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR  
**archinauten**

BAUHERRSCHAFT  
**Immobilien Linz**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Triax Ziviltechniker GmbH**

FERTIGSTELLUNG  
**2018**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**6. November 2018**



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

## Feuerwache Nord

widerstehen.

Insgesamt weist das Gebäude eine dem energetischen Standard angemessene Kompaktheit auf; die gewählten Massnahmen des winterlichen und sommerlichen Wärmeschutzes entsprechen den Vorgaben und erfüllen die Anforderungen an den thermischen Komfort. (Text: Regine Koth-Afzelius nach einem Text der Architekten)

### DATENBLATT

Architektur: archinauten (Andreas Dworschak, Wolfgang Mühlbacher)

Bauherrschaft: Immobilien Linz

Tragwerksplanung: Triax Ziviltechniker GmbH

Fotografie: Kurt Hörbst

Maßnahme: Neubau, Revitalisierung, Erweiterung

Funktion: Sonderbauten

Planung: 10/2012

Ausführung: 09/2015 - 05/2018

Grundstücksfläche: 12.302 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 3.270 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 2.780 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 2.215 m<sup>2</sup>

### NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 46,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: 16,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Weissel Harald Ing GmbH, Linz

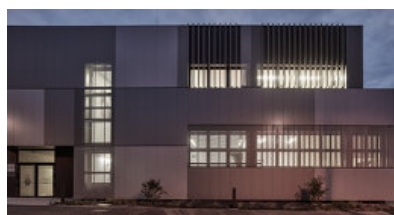
Fertigteile: HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft mbH, Perg

Fassadenbau: Rudolf Schmidhofer GmbH, Altenfelden

Portalschlosser: M + E Metallbau GmbH, Pasching



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

**Feuerwache Nord**

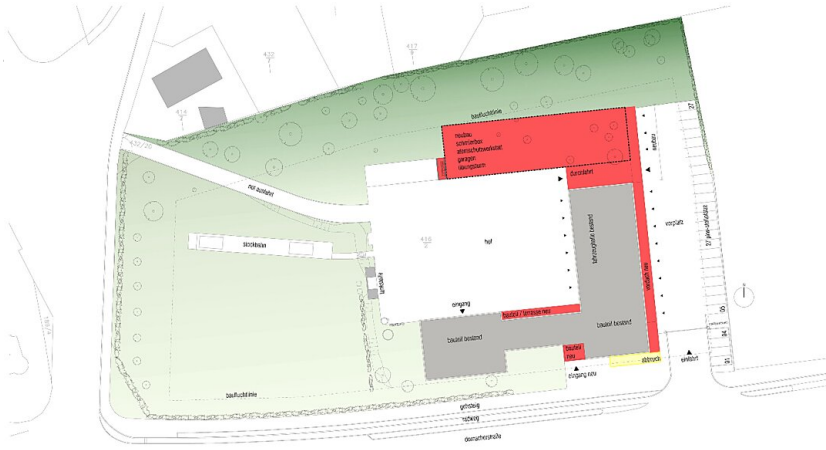
AUSZEICHNUNGEN

domigius 2018

In nextroom dokumentiert:

OÖN Daidalos-Architekturpreis 2024, Nominierung

### Feuerwache Nord



Lageplan



Grundriss EG